



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Italien Sardinien: ŠKODA Werksfahrer Kalle Rovanperä und Jan Kopecký führen weiterhin die WRC 2 Pro-Kategorie an

- › Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen bauen ihre Führung in der WRC 2 Pro-Kategorie bei der Rallye Italien Sardinien, dem achten Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft 2019, weiter aus
- › Ebenfalls im ŠKODA FABIA R5 evo behaupten die amtierenden WRC 2-Champions Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler den zweiten Rang in der WRC 2 Pro-Kategorie
- › ŠKODA Kundenteam Pierre-Louis Loubet/Vincent Landais auf Platz 2 in der WRC 2-Wertung für Privatfahrer

Alghero, 15. Juni 2019 – Am dritten Tag der Rallye Italien Sardinien beeindruckten Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) mit einer schnellen und cleveren Fahrt. Sie führen nach dem zweiten Tag des achten Laufs zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft die WRC 2 Pro-Kategorie an. Ihre Teamkollegen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) lieferten im zweiten ŠKODA FABIA R5 evo eine ebenso starke und fehlerfreie Leistung ab. Nur die vier Prüfungen des abschließenden Sonntags trennen ŠKODA Motorsport von einem zweiten Doppelsieg in der Saison 2019.

Mit dem Neustart um 5:20 Uhr waren am Samstag die Frühaufsteher gefragt. Am längsten Tag der Rallye standen weitere sechs Wertungsprüfungen über zusammen mehr als 142 Kilometer auf dem Programm. Nach den 15 Kilometern der zehnten Wertungsprüfung galt es, die längsten Prüfungen der Rallye zu bewältigen. „Monti di Ala“ und „Monte Lerno“ führten über jeweils rund 28 Kilometer. Im Vergleich zum Backofen-heißen Freitagmorgen waren die Temperaturen auf ein erträgliches Maß gesunken.

Beide ŠKODA Werksfahrer erwischten einen guten Start am frühen Samstagmorgen. Kalle Rovanperä vergrößerte seine Führung in der Kategorie von 0,6 auf 5,5 Sekunden vor Teamkollege Jan Kopecký. Entsprechend zufrieden war Rovanperä mit dem Fahrverhalten seines ŠKODA FABIA R5 evo: „Wir haben eine Menge an der Fahrwerksabstimmung verändert und das Auto weicher abgestimmt, so dass wir jetzt deutlich mehr Traktion haben.“ Der amtierende WRC 2-Champion Kopecký bekannte freimütig: „Wir müssen unbedingt jeden Fehler vermeiden, um Platz 1 und 2 in der Kategorie für ŠKODA ins Ziel zu bringen.“

Auf der nächsten Wertungsprüfung setzte sich Rovanperä auch an die Spitze der R5 Fahrzeuge, die in die Kategorien WRC 2 Pro und WRC 2 aufgeteilt sind. Letztere wurde zu diesem Zeitpunkt von ŠKODA Privatfahrer Pierre-Louis Loubet angeführt, der wie schon zuvor bei der Rallye Portugal eine tolle Leistung auf den Schotterprüfungen ablieferte.

Beide ŠKODA Werksteams erreichten überlegen in der WRC 2 Pro Kategorie in Führung liegend den mittäglichen Service in Alghero. Am Nachmittag waren die drei Wertungsprüfungen des Vormittags erneut zu bewältigen. Und die ŠKODA Motorsport Werksfahrer lieferten, ohne unnötige Risiken einzugehen, eine kontrollierte und schnelle Vorstellung ab. So endete der Tag, wie er begonnen hatte: mit einer ŠKODA Doppelführung in der WRC 2 Pro-Kategorie.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Das Duell in der WRC 2-Kategorie zwischen den ŠKODA Privatfahrern Pierre-Louis Loubet und Nikolay Gryazin endete in der ersten Wertungsprüfung am Morgen, als Gryazin eine Rechtskurve zu stark anschnitt, einen Stein traf und das rechte Vorderrad seines ŠKODA FABIA R5 verlor. Loubet verteidigte die Führung in der Kategorie bis zur letzten Wertungsprüfung des Tages. Doch ein Reifenschaden warf ihn noch auf Zwischenrang 2 zurück.

Am Sonntag fällt die endgültige Entscheidung auf den verbleibenden vier Prüfungen nahe der Küste nördlich des Start- und Zielorts Alghero.

Zwischenstand Rallye Italien Sardinien nach dem dritten Tag (WRC 2 Pro)

1. Rovaniemi/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5 evo, 3:11.34,8 Stunden
2. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5 evo, +26,1 Sekunden
3. Østberg/Eriksen (NOR/NOR), Citroën C3 R5, +9.43,2 Minuten
4. Greensmith/Edmondson (GBR/GBR), Ford Fiesta R5, +1:16.31,5 Stunden

Zahl des Tages: 9

Der Vorsprung der beiden ŠKODA Werksteams auf den nächsten Verfolger in der Kategorie WRC2 Pro beträgt bereits mehr als neun Minuten.

Der Kalender 2019 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2 Pro)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	24.01.–27.01.2019
Rallye Schweden	14.02.–17.02.2019
Rallye Mexiko	07.03.–10.03.2019
Rallye Frankreich	28.03.–31.03.2019
Rallye Argentinien	25.04.–28.04.2019
Rallye Chile	09.05.–12.05.2019
Rallye Portugal	30.05.–02.06.2019
Rallye Italien	13.06.–16.06.2019
Rallye Finnland	01.08.–04.08.2019
Rallye Deutschland	22.08.–25.08.2019
Rallye Türkei	12.09.–15.09.2019
Rallye Großbritannien	03.10.–06.10.2019
Rallye Spanien	24.10.–27.10.2019
Rallye Australien	14.11.–17.11.2019



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien

Am Freitagabend führte das ŠKODA Werksteam Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen im ŠKODA FABIA R5 evo bei der Rallye Italien Sardinien die WRC 2 Pro-Kategorie an.

[Download_](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien

Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler verteidigten den zweiten Platz in der WRC 2 Pro-Kategorie bei der Rallye Italien Sardinien, dem achten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019.

[Download_](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden Zweite und die Junioren Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.